Beschluss des Landrats vom 21.05.2026

Nr. 1769

3. Petition für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs
2026/3099; Protokoll: gs

Die am 10. Dezember 2025 mit 567 Unterschriften eingereichte Petition hat das Anliegen, eine ÖV-Haltestelle an der Bruderholzstrasse zwischen Münchenstein und Bottmingen auf der Höhe des Predigerhofs einzurichten, sagt Kommissionspräsident **Tobias Beck** (EVP). Die Details dazu stehen im Bericht der Petitionskommission. Es soll darum nur auf die wichtigsten Argumente Bezug genommen werden.
Die Petition will diese Haltestelle aus folgenden Gründen – erstens: Die Bushaltestelle könnte man mit dem für 2026 vorgesehenen Ausbau der Strasse erstellen. Zweitens: Mit der Bushaltestelle könnte man das Bruderholzgebiet vor allem bei schönem Wetter vom Individualverkehr entlasten. Es habe dort nur 8 Parkplätze. Drittens: Die Gehzeit von der nächstgelegenen Haltestelle des öffentlichen Verkehrs bis zum Predigerhof würde sich von heute 20 Minuten auf 10 Minuten halbieren. Viertens: Man könnte auch nur einen Halt auf Verlangen einrichten. Das hätte weniger Einfluss auf die Fahrplanstabilität und die anderen Fahrgäste. Fünftens: Das Naherholungsgebiet Bruderholz hat für die Menschen aus dem Kanton Basel-Landschaft und Kanton Basel-Stadt eine grosse Bedeutung.
Die Vertretung der BUD hat folgende Argumente angeführt. Erstens: Die angeblich geplante Verbreiterung sei kein Ausbau der Strasse an sich; es gehe nur um die Errichtung einer separaten Busspur, um die Fahrplanstabilität der Buslinien zu erhöhen. Sie ist nämlich sehr tief. Dazu wird der Velostreifen aufgehoben. Die Velos müssen ab dann den bereits existierenden, nahe gelegenen Veloweg nutzen. Diese separate Busspur wird es aber nur auf einer Teilstrecke geben – und sie reicht nicht bis zu dem gewünschten Halt. Zweitens: Es sind hohe Kosten absehbar. Sie dürften im oberen sechsstelligen Bereich liegen: weil es eine Haltebucht braucht; weil es zur Vermeidung von Fahrrillen Betonplatten braucht; weil Tempo 80 auf der Strasse eine gute Sicht nach hinten notwendig macht, um wieder einzuspuren; und weil es eine Beschleunigungsspur für den Bus braucht (eben weil es keine separate Spur gibt). Zudem müsste man einen Fussweg mit entsprechender Beleuchtung zu dieser Haltebucht bauen. Drittens: Ein zusätzlicher Halt würde die Fahrzeit für viele Gäste erhöhen. Dem Gewinn von 10 Minuten für die Fahrgäste aufs Bruderholz stünde ein Verlust von einer Minute für viel mehr Fahrgäste gegenüber. Viertens: Der zusätzliche Halt würde die Fahrplanstabilität beeinträchtigen. Und fünftens: Es gebe keine gesetzliche Grundlage, weil das Gebiet nicht unter die Bedingungen des Angebotsdekrets fällt.
Die Kommission konnte die Anliegen von beiden Seiten verstehen und nachvollziehen. Angesichts des aufgezeigten Kosten-Nutzen-Verhältnisses wird das Anliegen, auf dem Bruderholz eine neue Bushaltestelle einzurichten, zum heutigen Zeitpunkt aber abgelehnt. Sollte die Bruderholzstrasse, entgegen den heutigen Planungsabsichten, zu einem späteren Zeitpunkt doch verbreitert werden, müsste das Anliegen erneut geprüft werden. Das Eintreten auf die Petition war unbestritten. Der Antrag der Petitionskommission auf Kenntnisnahme fiel mit 6:0 Stimmen.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

Lucia Mikeler Knaack (SP) sagt, ein Teil der Fraktion sei nicht einverstanden mit der blossen Kenntnisnahme. Sie beantragt, die Petition als Postulat zu überweisen. Die Rednerin selbst hält

sich viel in diesem Naherholungsgebiet auf, weil sie in der Nähe wohnt. Es gibt dort ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, vor allem in Richtung des Restaurants Predigerhof. Viele Leute kommen mit dem Auto, weil sie keinen guten ÖV-Anschluss haben, respektive man müsste von Münchenstein zu Fuss gehen. Als Spaziergang kann das durchaus schön sein, es gibt aber Menschen, die diesen Weg nicht zu Fuss bewältigen können.

://: Mit 47:25 Stimmen bei 1 Enthaltung wird der Antrag auf Überweisung der Petition als Postulat abgelehnt.

://: Mit 67:3 Stimmen bei 3 Enthaltungen wird die Petition für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs zur Kenntnis genommen.